

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung Bauamt

Die Gemeinde Hüffenhardt verarbeitet erforderliche personenbezogene Daten im Rahmen der Erfüllung Ihrer Aufgaben. Diese Erklärung zum Datenschutz unterrichtet Sie über den Datenschutz, welcher Ihre Daten im Bauamt betrifft.

Des Weiteren werden Daten aufgrund anderer öffentlich-rechtlicher Rechtsgrundlagen - wie der Gemeindeordnung, der entsprechenden Satzung und aufgrund privatrechtlicher Beziehungen zu Vertragspartnern - verarbeitet. Verarbeiten bezeichnet das Erheben, Speichern, Verwenden, Weiterverarbeiten, Übermitteln, zum Abruf bereitstellen, Löschen etc..

Im Sinne von Artikel 4 DSGVO bezeichnet der Ausdruck:

„„personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind;“ (Auszug aus Artikel 4 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass, wenn wir stark differenzierte Verarbeitungsvorgänge haben, diese in gesonderten Erklärungen oder als Zusatz auf den entsprechenden Formularen zu finden sind.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogene Daten wir im Bauamt erheben und zu welchem Zweck wir diese verarbeiten. Wir informieren Sie des weiteren über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Inhalte:

1. Wer sind Ihre Ansprechpartner
2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogene Daten und mit welcher Rechtsgrundlage
3. Wie verarbeiten wir diese Daten?
4. Welche personenbezogenen Daten/-kategorien verarbeiten wir?
5. Unter welchen Voraussetzungen/Rechtsgrundlage dürfen/müssen wir Daten an Dritte weitergeben/wer sind hier Dritte
6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?
7. Welche Rechte haben Sie?
8. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten?

1. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an unsere Datenschutzbeauftragte richten.

Ann-Kathrin Radtke
TÜV-zertifizierte Datenschutzbeauftragte
CC-Netzwerk e.V.
Tel.: + 49 (0) 6266 274 99 52
E-Mail: a-k.radtke@datensicherheit-praxisnah.eu
Schillerstraße 2
D-74855 Haßmersheim

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt.

2. Verarbeitungszweck

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), des Baugesetzbuches, der Landesbauordnung, des Wohneigentumsgesetzes, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDSG B-W).

Verarbeitungszwecke sind:

- Antragstellung verschiedenster Belange
- Verfahren im Rahmen des Bauamtes
- Erstellung von Gutachten
- Kaufverträge
- Mietverträge/Pachtverträge
- Benachrichtigungen
- Grundbuchpflege
- Führen von Verzeichnissen
- u.U. Ausschreibungen (in der Regel bei Dienstleistern)

Wir verarbeiten Daten wenn

- eine vertragliche oder vorvertragliche Verbindung besteht (Art. 6 I 1 lit b) DSGVO)
- wir rechtlich zur Verarbeitung verpflichtet sind (Art. 6 I 1 lit c) DSGVO)
- die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen (Art. 6 I lit d) DSGVO)
- die Verarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder in der Ausübung öffentlicher Gewalt besteht (Art. 6 I 1 lit e) DSGVO)
- bei einer Abwägung zwischen Verarbeitung oder Nichtverarbeitung ein berechtigtes Interesse der Verarbeitung überwiegt (Art. 6 I 1 lit f) DSGVO); gilt nicht für die von Behörden in Erfüllung Ihrer Aufgaben vorgenommenen Verarbeitung
- eine freiwillige Einwilligung vorliegt (Art. 6 I 1 lit a) DSGVO)
- weitere Gesetzesgrundlagen je nach Fachbereich gelten - bitte sehen Sie diese dort ein. Hier legen wir Artikel 6 I lit c) DSGVO zu Grunde.

und die Verarbeitung auf Grund baurechtlicher, naturschutzrechtlicher, bauordnungsrechtlicher, vergaberechtlicher Vorschriften und Gesetzen und weiteren Bestimmungen erlaubt/angeordnet ist.

3. Wie wir Daten verarbeiten

Ihre Daten werden von uns sorgsam unter Beachtung der DSGVO, des BDSG, des LDSG und den entsprechend weiteren, hier geltenden Bestimmungen (auch oben aufgeführt) verarbeitet. Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um den Schutz und die Sicherheit Ihrer Daten, z.B. gegen Verlust, Diebstahl, unrechtmäßige Vernichtung und Veränderung, zu gewährleisten. Dies umfasst sowohl die automatisierte Verarbeitung wie auch die manuelle Handhabung.

4. Es findet die Verarbeitung folgender Daten/-kategorien statt:

Sie können in der Regel direkt ersehen, welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten, da wir diese von Ihnen selbst erheben im Form von Anträgen und Ähnlichen. Hierzu gehören beispielsweise Name, Kontaktangaben, Geburtsdaten, Familienstand, Flurstücknummern etc..

Besondere Kategorien personenbezogener Daten (sensible Daten), erheben wir nur in erforderlichen Fällen für das Verfahren:

Wohnberechtigungsantrag: Vermögensverhältnisse, Strafrechtliche Verurteilungen, Suchtkrankheiten, Haushaltskosten, Schwerbehinderungen, Erziehungsstatus, Einkommen, Staatsangehörigkeit, von Dritten Verhältnis zum Antragsteller.

Bei Dritten erheben wir nur personenbezogene Daten, insofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie eine entsprechende Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder Dritte gesetzliche zur Übermittlung befugt sind.

5. Voraussetzung Datenweitergabe

Personenbezogene Daten dürfen weitergegeben werden, wenn Sie dem zugestimmt haben oder eine gesetzliche Grundlage dies erlaubt oder anordnet. Die von uns erhobenen bzw. uns bekannt gewordenen personenbezogenen Daten dürfen/müssen wir im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und unter Umständen anderer, auch oben genannter, Gesetze und Bestimmungen an Dritte weitergeben.

Dies sind z.B.:

Entsprechende Fachstellen und Behörden, für Anhörungen beispielsweise auch Nachbarn, Notare und Ähnliche.

Für die Abrechnung werden die notwendigen Daten an die Gemeinde Haßmersheim (Verwaltungsgemeinschaft) weitergegeben.

6. Speicherdauer

Ihre Daten werden für den Zeitraum der zahlungs- und buchführungsrelevanten Belange und zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten entsprechend gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflichten werden diese gelöscht.

7. Ihre Datenschutzrechte

Natürlich haben Sie als betroffene Person das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO. Für Auskunfts- und Löschrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO steht Ihnen uns gegenüber in der Regel nicht zu, da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt bzw. in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, Art. 20 Abs. 3 DSGVO. Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) steht Ihnen in der Regel zu, wenn Artikel 20 Absatz 3 DSGVO nicht zutreffend/anzuwenden ist. Sofern dies zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m § 19 BDSG, die Kontaktdaten der Datenschutzaufsichtsbehörden finden Sie unter www.bfdi.bund.de bzw. unter www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de). Wird von Ihnen eine Einwilligungserklärung abgegeben, ist diese vollkommen freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf erstreckt sich auf die zukünftige Verarbeitung; durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten

Unterschiedliche Gesetzesgrundlagen verpflichten Sie zum Bereitstellen verschiedenster Daten. Verweigern Sie die Bereitstellung, kann dies für Sie zu strafrechtlichen Konsequenzen führen oder Anträge können nicht bearbeitet werden. Einige Daten unterliegen nicht gesetzlichen Pflichten zur Bereitstellung. Stellen Sie diese nicht bereit, kann es sein, dass Sie einige Serviceleistungen nicht nutzen können oder wir keinen (neuen) Vertrag mit Ihnen abschließen können/werden bzw. bisher bestehende Verträge nicht weiter fortgeführt werden können.